KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -



Informationen der Digitalfunkservicestelle bezüglich Fahrzeugbeschaffungen

Aus gegebenen Anlass möchten wir Euch einige Hinweise zum Thema Digitalfunk im Rahmen von Fahrzeugneubeschaffungen (Neu-& Gebrauchtfahrzeuge) an die Hand geben.

- Bei Gebrauchtfahrzeugen bitte im Vorfeld prüfen, welche Funktechnik (Motorola/Sepura) ursprünglich verbaut war. Dies ist insbesondere hinsichtlich der verbauten Kabelsätze wichtig, da die beiden zertifizierten BOS-Gerätehersteller untereinander nicht kompatibel sind. Sollte festgestellt werden, dass Sepura-Funktechnik verbaut war, so müssen die Kabelsätze zwingend ausgetauscht werden. Von dem Einbau bereits verbauter Kabelsätze aus dem Bestandsfahrzeug in das neue Fahrzeug raten wir dringend ab, da diese beim Aus- bzw. Umbau beschädigt werden können.
 Des Weiteren weisen wir hier bei Ersatzbeschaffungen von Kabelsätzen und Zubehör auf die weiterhin unbeständigen Lieferzeiten seitens Motorola hin. In dringenden Einzelfällen können gewisse Komponenten durch die Digitalfunkservicestelle vorab bereitgestellt werden.
- Sofern sich die Fahrzeuggattung durch die Beschaffung ändert, wäre es für die Umsetzung der notwendigen OPTA-Änderung vorteilhaft uns frühzeitig von einer geplanten Beschaffung zu Informieren. Somit haben wir bereits im Vorfeld die Möglichkeit die Änderungen im Landesportal einzutragen und die technische Umsetzung zu veranlassen.
- Weiterhin ist es wichtig, das benötigte Einbauprotokoll sowie die Messkurve der TETRA-Antenne zur Einbauabnahme mitzubringen. Diese sind durch den Fahrzeughersteller bzw. das Fachunternehmen vorab zu erstellen. Dies ist den Fahrzeugherstellern i.d.R. bekannt. Sollten die Formulare nicht vorhanden sein, so können diese unter

https://www.digitalfunk-sh.de/DFSH/Static/Installation.html

heruntergeladen werden. Hier befinden sich ebenfalls die Installationspläne der einzelnen Beschaffungspakete sowie Handbücher und Anleitungen zu verschiedenen System-komponenten.

Sollten Euerseits Fragen bestehen, ruft uns gerne an- wir finden eine Lösung.

#GemeinsamfürdenKreisSegeberg









